

Einleitung auf Deutsch des EU-Waffenverbotsplan¹

Die Europäische Kommission schrieb am 18. November 2015:

Die jüngsten Terroranschläge auf die europäischen Menschen und Werte wurden über die Grenzen hinweg koordiniert. Wir müssen zusammenarbeiten, um diesen Bedrohungen zu widerstehen. Wir schlagen strengere Kontrollen für den Verkauf und Registrierung von Feuerwaffen vor, und stärkere Regeln, um unwiderruflich Waffen zu deaktivieren. Wir möchten die Gefahr von Waffen in den Händen von Terroristen bekämpfen. Wir können und werden nicht tolerieren, dass die Organisierte Kriminelle Zugriff und Handel mit militärischen Schusswaffen hat.

Aber dieser Vorschlag stärkerer Regeln für bereits strenge Regeln und mit Beschränkung von lebensrettenden Waffen und Schreckschusspistolen und das Verbot von deaktivierten und halbautomatischen Gewehren, die aussehen wie militärischen, **hat keine Unterstützung**

- **von der eigenen DG Home eigenen Expertengruppe für Feuerwaffen (Kapitel 5.2.)**
- **von Ministerien für Inneres und Justiz (Kapitel 5.1.)**
- **von Ministerien für Verteidigung²**
- **von der öffentlichen Meinung (Kapitel 5.3)**
- **von gesetzestreue Waffenbesitzer, Hersteller und Handel (Kapitel 7)**

Wir vermuten, dass Fabio Marini, der Koordinator zur Bekämpfung des Waffenschmuggels „Firearms Task Force“, sehr frustriert mit den demokratischen Prozessen der letzten drei Jahren und seiner eigenen Expertengruppe wurde. Niemand wollte seine Pläne zu unterzeichnen, alle wollten nur neue harmonisierte Vorschriften für deaktivierte Feuerwaffen.

Aber es gab seit dem 20. Oktober Gerüchte, drei Wochen vor dem blutigen Anschlag in Paris, dass die EU den Vertrieb über das Internet und halbautomatische Gewehre verbieten will. Die Waffenrechtsaktivisten stellten daher Anfragen in Brüssel. Fabio Marini wiegelte diese Gerüchte ab. "Es gab keine Pläne dafür, nur für deaktivierte Feuerwaffen", sagte er. Und dann stellte er den neuen Vorschlag mit drastischen Verboten und drastischen Einschränkungen vor, die eine Bedrohung für die nationale und individuelle Sicherheit darstellen.

Diese angekündigten Maßnahmen warten seit 2013 auf die Gelegenheit, sie im Moment des Schmerzes und des Terrors der Öffentlichkeit vorzustellen und sie dann umzusetzen.

Dieser Bericht zeigt Ihnen, wie ein paar Leute - wir kennen nur die Akteure Malmström und Marini, aber es können auch noch andere sein - die Demokratie missbrauchen, um ihre Träume mit Lügen, Manipulation und Ignoranz in Gesetze zu implementieren. Diese paar Menschen waren nie daran interessiert, die Kriminalität zu verringern. Sie wollen nur ihre eigene politische Anti-Waffen Agenda gegen rechtstreue Waffenbesitzer durchsetzen und ignorieren dabei jegliche Transparenz und sämtliche demokratischen Mitteln.

¹ Link zum Report: <http://www.firearms-united.com/images/download/marini.pdf>

² [Finland files reservations about EU semi-automatic firearm ban](#), 21.11.2015